

Community Music im Musikunterricht

Improvisieren, Ausprobieren, gemeinsam Musizieren

Wann? Samstag, 28.11.2026 von 10 bis 16 Uhr

Wo? Siegen

Mit wem? Juan David Garzón (Community Musician)

Wie sähe Musikunterricht aus, wenn Schüler:innen ihn selbst planen könnten? Wahrscheinlich würde er sich um das drehen, was ihnen im Alltag wichtig ist: ums Spielen, um ihre Lieblingsorte und Lieblingsmenschen, um Fantasie und Geschichten – und vermutlich auch um ihre Haustiere. Wie lassen sich diese Geschichten zum Klingen bringen, sodass ein kreativer Prozess begleitet wird, statt ihn vorzugeben? Community Music bietet hierfür spannende Ansätze und Methoden: Musizieren wird zum gemeinsamen Ausdruck, und Demokratie wird hörbar.

Doch was unterscheidet Community Music vom klassischen Musikunterricht? Und wie kann dieser Ansatz die Motivation stärken, musikalische und technische Fähigkeiten zu erlernen und weiterzuentwickeln? Oftmals entsteht eine starke emotionale Verbindung: zur Musik, zu den Menschen, mit denen sie entsteht, und zu dem Ort, an dem sie entsteht.

In diesem praxisorientierten Workshop lernen wir zentrale Prinzipien und Haltungen der Community Music kennen und erproben, wie sie sich in den eigenen Unterricht übertragen lassen. Im Mittelpunkt stehen Situationen, die im Musikschulalltag immer wieder entstehen: Wie gehe ich als Lehrkraft sicher und offen mit Improvisation um, und zwar als Leitung, die improvisierte Musik anregt und sich von ihr tragen lässt? Wie kann ich mich selbst darin bestärken, auch auf ungewohnte Situationen flexibel zu reagieren und durch meine Leitung kreative, mitreißende Lösungen zu finden? Wie gelingt gemeinsames Musizieren, wenn die Fähigkeiten und Vorerfahrungen der Schüler:innen sehr unterschiedlich sind?

Unter der Anleitung des Community Musician Juan David Garzón erkunden wir, wie man fließend zwischen musikalischem Leiten und Begleiten (Leading to Facilitating) wechselt und wie man die Leitung an die Schüler:innen übergeben kann. Dabei werden verschiedene niedrigschwellige Methoden praktisch ausprobiert, unter anderem musikalisches Erkunden durch Improvisation, Body Percussion sowie der Einsatz verschiedener Instrumente. Es geht nicht um „richtig“ oder „falsch“, sondern darum, musikalische Begegnungen zu ermöglichen und positive gemeinsame Erfahrungen zu schaffen.

Denn oft genügt ein zugänglicher, verbindender Impuls, um eine Gruppe ins gemeinsame Musizieren zu bringen.

Zielgruppe: Musikschullehrkräfte

Anmeldelink: <https://doo.net/veranstaltung/234867/buchung>

Die Teilnahme an der ganztägigen Fortbildung ist kostenlos. Ein kleiner Mittagsimbiss wird bereitgestellt.

Die Fortbildung wird über das Projekt Heimat: Musik vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gefördert.